

1315.

Zindenburg 9<sup>1</sup>  
176

~~Wolfgang Johann von~~  
~~Grafen zu Turenne~~

Leipzig 18 July 1784

Mein lieber Onkel nach Karlsruhe und von da zu einem  
guten Freund nach Land, in der Warte im Stadt Vogel.  
Schreibst du, was mir wenig gefehlt werden kann, hat mich von  
Gnaden, des Wolfgang Johann Grafen von Turenne, mit  
dem einzigen Kopie zu beantworten. Ich bin mir  
Zurückkunft sehr ich, daß die Post so aben wieder abge-  
hen will. Ich danke dir sehr, Thora für den so gültigen  
und wertvollsten Auftrag, an der künftigen Litteratur zu



Fung als Procurator in notariatsischen Sachen dinstlich  
 zu versehen, mehrere angebotenen Arbeit und Löhne Dank  
 ab zu zahlen. Ich verfuhr das Ansehen mit Vergnügen  
 zu, um so mehr, da es mir von einem Manne angetragen  
 wird, den ich wegen seiner außerordentlichen großen Verdienste  
 nicht wenig zu schätzen, nur mit dem in einem näheren Andenken  
 dem Herrn Baron von Sponberg zu stellen, ich mich gleich bereit  
 selbsten. Daus ist das Honorarium von 3 Louis d'or für  
 die Tage, so ein beträchtliches Gebot, das man darüber  
 auch allen Vergleich auswendig Louis, die Provisionsen mit  
 möglichstem Fleiß und sehr schneller Handigkeit  
 zu arbeiten.

Mit dem Herrn Prof. Wolke habe ich das selbe noch von einem  
 andern Fleiß gesprochen. So nimmt das Ansehen gleichfalls



mit Dank an, das königliche physiko, besonders das mathematische  
Klasse nach, sonst vollständig die ~~Partie~~ Ihre geistliche und Mi-  
neralogie betreffend. Ferner die. Hoffgebe darüber noch  
besonders schreiben.

~~Nach lassen sie ersperrt zu fragen; aber ich darf  
die Hof nicht fortgehen lassen. Bist übrig als, auch die  
Antwort noch auf ein paar Tagen in der Hoffgebe. Schreiben,  
in welchem nächster Briefe auf künftigen Hof Tag.~~

Wegen dem was mich die Versammlung, das Land gelobte,  
die sich in dem Jahr, wenn sie vorüber sein sollen, schon vorstel-  
lung bekannt gemacht haben, zur Ausführung eingeleitet sind;  
und so ist es allerdings geschehen, seit unter den Mitgliedern die-  
se wichtige Angelegenheit, wie die ich annehmen, sich zu befinden.  
Ich habe die Hof, mit der weisesten Hofhaltung  
in der Hofhaltung

~~Hof. Hoffgebe~~

gelesen am Hofe  
Carl Friedrich Lindenberg

~~Lindenberg  
den 18. Feb. 1784.~~